

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

28.1.1843 (No. 28)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28.

Samstag den 28. Januar

1843.

Verpätet. Frauen-Verein.

Von Fräulein B. N. wurden uns heute 5 fl. zur Ausschüttung an Suppen übersendet, für welche Gabe wir unsern besten Dank abtatten.

Karlsruhe den 24. Januar 1843.

Der Vorstand.

Dem Fräulein B. N. bringen zum heutigen Geburtsfest ihre herzlichsten Glückwünsche dar.

Einige tugend Suppenschwaben.

Karlsruhe den 24. Januar 1843.

Dankagung.

Nro. 1056. Ein Ungenannter schenkt den hiesigen Armen zum Ankauf von Brennholz 10 fl. 48 kr. und ein zweiter 2 fl. 20 kr.; wofür wir anmit verbindlichst danken.

Karlsruhe den 26. Januar 1843.

Großherzogliche Armenkommission.

P i c o t.

Bekanntmachung.

Die städtische Ersparniß-Casse betreffend.

Daß der wohlthätige Zweck der hier errichteten Ersparnißcasse immer mehr erkannt wird, geht aus nachstehendem Rechnungsauszug deutlich hervor. Möchte diese Nachweisung auch diejenigen, welche sich noch bei keiner Sparcasse betheiligt haben, zur verzinslichen Anlegung ihrer Ersparnisse aufmuntern.

Auszug aus den Statuten.

Bei der Ersparnißcasse (im Rathhaus) kann jeder Einwohner hiesiger Stadt und der Umgegend alljährlich 200 fl. anlegen und zwar vermittelst Einlagen von 5 fl. bis 100 fl. und seine Einlagen ganz oder theilweise jeden Werktag Vormittag wieder zurücknehmen. Die Zinse laufen à 3½ pCt. vom ersten Tag des auf die Einlage folgenden Monats und hören mit dem ersten Tag des Monats auf, in welchem die Einlage zurückgenommen wird. Für Einlagen, welche vor Verlauf von zwei Monaten, nach der ebenbemerkten Berechnungsart, zurückverlangt werden, wird kein Zins bezahlt.

Auszug aus der Rechnung vom 1. Januar 1842—1843.

Angelegt waren am 1. Januar 1842	fl.	fr.
Im Jahr 1842 wurden 2853 neue Einlagen und Nachzahlungen gemacht, betragend	280806	—
	131157	—
	Zusammen	411963
Ganze und theilweise Rückzahlungen wurden 1305 geleistet, mit	95392	—
Das Sparguthaben betrug also am 1. Januar 1843	316571	—
und hat sich also im Jahr 1842 vergrößert um 35765 fl.		
An 1843 Einleger wurden Zinse bezahlt	9773	21
An dem ganzen Sparguthaben von 316571 fl. haben 2119 Einleger Theil und zwar:		
1265 mit Guthaben von 5 bis 100 fl.		
753 " " " 101 bis 500 fl.		
88 " " " 501 bis 1000 fl.		
13 " " über 1000 fl.		

Karlsruhe den 12. Januar 1843.

Die Ersparnißcasse und Leihhaus-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Local-Verlegung.

Die unterzeichnete Stelle bringt hiedurch zur Kenntniß, daß deren Geschäftslocal von heute an sich in der alten Waldstraße No. 11. im Hause des Herrn Kaufmann Spreng befindet.

Karlsruhe den 27. Januar 1843.

Großh. Vereinigte Stiftungen-Verwaltung.

K ö l l i g.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 30ten d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nr. 14. der Akademiestraße auf Antrag der Erben, aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Poffamentiers Dehler folgende Fahrniße gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als: ein bedeutender zum Betrieb des Poffamentier-Geschäfts gehöriger Vorrath an Seide-, Woll- und sonstigen Ladenwaaren; sodann Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 20. Januar 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Kauf.

(1) [Dungversteigerung.] Der Dung aus dem Krankenstall der Veterinär-Schule wird am Montag den 30. d. M. wieder auf ein Jahr (vom 1. Januar 1843 bis 1. Januar 1844) versteigert werden. Die Zusammenkunft ist im Hofe der Veterinär-Schule Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe den 27. Januar 1843.

Die Verrechnung.

(2) [E. B. No. 65. Hausversteigerung.] Dienstag den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf Antrag des Eigenthümers das 3stöckige Haus im innern Zirkel No. 10. im Hause selbst auf öffentliche Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Von den Versteigerungs-Bedingungen kann auf dem unterzeichneten Bureau Einsicht genommen werden.

Karlsruhe den 23. Januar 1843.

Öffentliches Geschäfts-Bureau

von W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Bähringerstraße No. 18. ist ein freundliches möblirtes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Et der Kronen- und Langenstraße No. 26. ist ein gewölbter Saal nebst einem daranstoßenden Kabinet, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 15. ist im untern Stock auf die Straße gehend 1 Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Februar bezogen werden.

Lindenstraße No. 1. ist ein schönes möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Februar oder März zu vermieten.

Lange Straße No. 40. ist im 2. Stock ein Logis auf die Straße gehend, von 4 neu tapezirten Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein kleines Logis von Stube, Kammer, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Ein schönes Logis von 7 Zimmern mit Balcon gegen die Sommerseite; so wie ein Mansardenlogis mit 6 Zimmern gegen den Schloßplatz, mit allen Erfordernissen, auch nöthigenfalls Stallung und Chaisenremise ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel No. 3.

In der alten Waldstraße No. 13. ist auf den 1. Februar oder März ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Mehrere Zimmer mit Schlafkabinetten, welche sehr schön und geräumig sind, können sogleich oder bis 1. Februar mit oder ohne Möbel abgegeben werden, auch wird daselbst ein Knabe oder Mädchen von gebildeten Eltern in Kost und sorgsame Pflege aufgenommen. Das Nähere Amalienstraße Nr. 48. zu ebener Erde rechts.

In der Amalienstraße No. 71. ist eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Stallung dazu gegeben. Näheres in der Schlachthausstraße No. 1. im zweiten Stock.

Im Hause No. 1. in der Kronenstraße ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und 2 Kammern sammt allen sonstigen Einrichtungen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist in dem Hause selbst zu erfahren.

In der neuen Thorstraße No. 16. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4—6 Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstiger Zugehör und ist auf den 23. April zu beziehen. — Sodann ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, das sogleich oder auf den 23. April bezogen werden kann.

Herrenstraße No. 58. ist ein Logis im Hinterhaus mit 2 Zimmern und Kammer, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Theil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Akademiestraße No. 32. im zweiten Stock ist ein freundliches Zimmer mit Aussicht in den Hof an eine solide Person zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 34. ist ein Logis sogleich oder bis den 23. April zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Theil am Waschhaus. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der Kronenstraße No. 18. im untern Stock sind 2 Logis mit den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, das eine auf die Straße das andere in den Hof gehend, auf den 23. April zu vermieten und das Nähere gegenüber im Hause No. 11. zu ebener Erde beim Eigenthümer selbst zu besprechen.

Bei Schreiner Fritsch, Kronenstraße Nr. 12. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel, ebener Erde, sogleich oder später zu vermieten.

Waldbornstraße No. 12. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall nebst Kammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu beziehen. Eben- dafelbst ist ein großes Logis im Hintergebäude mit allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23ten April zu beziehen.

Herrenstraße No. 6. sind auf den 23. April zwei ineinander gehende Zimmer gegen die Straße und ein geräumiges Zimmer im Seitenbau sogleich zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 42. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei E. u. W. Höber, lange Straße Nr. 175. ist der 4. Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstige Bequemlichkeiten ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 18. Eck der Kasernenstraße ist der 2. Stock mit 6 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohrte Speicherkammern nebst Antheil an der Waschküche auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock in No. 8. in der Kasernenstraße zu erfragen. Auch ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten, im 2. Stock auf die Straße gehend.

In der Stephaniensstraße No. 43. sind auf den 23. April folgende Logis zu vermieten:

1) der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremis, Stall, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher.

2) der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres hierüber in der Akademiestraße No. 29.

In der Waldbornstraße No. 32. zunächst der langen Straße ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen. Auch ist daselbst ein einzelnes Zimmer vierteljährlich oder monatweise zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das alle weibliche Arbeiten versteht, auch schön nähen und gut kochen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße No. 12. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(2) [E. B. No. 66. Hausverkauf.] In einer angenehmen Lage der Stadt und nahe am Eisenbahnhof, ist ein vor 3 Jahren erbautes Haus, welches sich für jedes Handelsgeschäft eignet, aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, es enthält 20 heizbare Zimmer, 5 Küchen, Holzremisen, Her- und Trockenspeicher, 160' langen und 17' tiefen gewölbtem Keller, Hausthüre, Hofthor und Hof, Stallung oder Magazin. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle in Karlsruhe.

Karlsruhe den 23. Januar 1843.

(1) [Hausverkauf.] Das zweistöckige Eckhaus in der Spitalstraße No. 22. mit Latierwerkstadt, große Wagenremise, zwei Höfe, geeignet zu jedem Geschäft ist mit annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Hause selbst im zweiten Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Eine Parthie Flaschen wird zu kaufen gesucht in der Erbprinzenstraße No. 28.

(1) [Garten-Verpachtung.] Ein Morgen Garten, auf die Neuthor- und Kriegsstraße stoßend, welcher mit vielen edeln Arten Reben und Obstbäumen bepflanzt, einen Brunnen, zwei Gartenhäuschen mit Keller, einen Pavillon, ein Gewächs- und ein Geschirrhäus hat, ist an einen soliden Mann auf mehrere Jahre zu verpachten. Die näheren Bedingungen hierüber sind in der neuen Waldstraße Nr. 45. zu erfragen.

(1) [Acker-Verpachtung.] Drei Acker, wovon ein halber und $\frac{1}{2}$ Morgen vor dem Mühlburgerthor und ein Morgen nächst der Hirschstraße gelegen, sind unter annehmbaren Bedingungen, zusammen oder auch einzeln auf mehrere Jahre in Pacht zu geben, worüber das Nähere in No. 45. der neuen Waldstraße zu erfragen ist.

Privat-Bekanntmachungen.

Gastwirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit einem verehrlichen Publikum und allen resp. Reisenden die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die Gastwirthschaft zum Weinberg dahier übernommen habe. Indem ich bei Haltung guter Speisen und Getränke die reellste und prompteste Bedienung zusichere, bemerke ich noch, daß bei mir jeden Sonntag frisch gebackener Kuchen cc. zu haben ist.

B. Fasoli.

Gastgeber zum Weinberg.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige sage ich allen denjenigen, welche mich während dem vieljährigen Betrieb meiner Wirthschaft mit ihrem Zutrauen beehrten meinen verbindlichsten Dank und verbinde damit die Bitte das mir bis daher geschenkte Zutrauen meinen Nachfolger geneigt übertragen zu wollen.

J. Ochs.

Frischgeschossene große Berghasen und Reh sind zu haben der polytechnischen Schule gegenüber bei **J. Schweinfurth**, Hofhutmacher.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er Bestellungen auf jede Art von Backwerk und sonstige Speisen annimmt, und auf das Beste und Billigste liefern wird, auch er bietet er sich zum Kochen bei großen und kleinen Gastereien.

Lips, Koch, Herrenstraße No. 20. h.
im Gasthaus zur Stadt Warschau.

Dem Herrn Heinrich Rosenfeldt in Karlsruhe habe ich wieder eine Sendung vorzügliches Bier zugehen lassen und wird daselbst, wie bisher, im Großen sowohl, als in einzelnen Fäßchen zu billigen Preisen abgegeben.

Julius Steiner,
zum neuen Brauhaus in Speyer.

Tanzkränzchen.

Solches findet Sonntag den 29ten Januar Abends 6 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen in meinem Tanzlokale statt; wozu ich meine Schüler und Freunde höflichst einlade.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

Portrait

von

ANTONIO BAZZINI.

Preis auf weiss Papier 1 fl. 12 kr.
auf chines. Papier 1 fl. 24 kr.

Die Buchhandlung von **A. Bielefeld** nimmt Subscription an auf die

Narhalla.**Mainzer Carnevals Zeitung**
für die Narrensaison 1843.

Preis 2 fl. 45 kr.

Probe-Nummern von diesem äusserst witzigen und humoristischen Blatte sind in obiger Buchhandlung zu haben.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Mad. Bette von Schwelbach. Hr. Gerber, Part. von Eisenberg. Hr. Paul, Part. von Trofort. Hr. Kleinbin, Part. von Weisfort. Hr. Herrmann, Part. von Kaltenwesten. Hr. Weikardt, Kfm. v. Augsburg.

In den drei Kronen. Hr. Holz mit Tochter von Graben.

Im Englischen Hof. Hr. Koush, Kfm. v. Augsburg. Hr. Wagner, Kaufm. v. Hanau. Hr. Lorschdorf, Kfm. mit Gattin v. Bremen. Hr. Pfälzer, Kfm. von Dordrecht. Hr. Anirathal, Part. von Riga. Hr. Beaumische, Rent. aus Italien.

Im Erbsprinzen. Hr. Baron v. Scherer zu Castell, Gutsbesitzer aus der Schweiz. Hr. Martini, Fabrikant von Aachen. Hr. Gravenwoort, Rent. mit Bed. v. Amsterdam. Hr. Arnold, Professor v. Freiburg. Hr. Wiegand, Kfm. von Frankfurt.

Im goldnen Adler. Hr. Reiss, Hdm. von Rüsselch. Hr. Kirchner, Kaufm. von Ladenburg. Hr. Ebb, Kfm. von Mannheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Berghaus, Kaufm. von Hülben. Hr. Gerwig, Kfm. von Pforzheim. Hr. Gemmer, Part. von Jöfingen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Schuster von Pecholdshafen. Hr. Schausler, Hdm. von Speyer. Herr Ludwig, Hdm. von Rastatt.

Im Mohren. Hr. Daubenberger von Rehl.

Im Rheinischen Hof. Hr. Rau und Hr. Bohnerberger, Hblsl. von Engelsbrand. Hr. Weis, Hdm. von Fegersheim. Hr. Hartmann, Part. von Heidelberg. Hr. Hörner, Hdm. von Kuhard. Hr. Edheimer, Hdm. von Rekarbischhofheim.

Im Ritter. Hr. Hebel, Juwelier von Berlin. Hr. Müller, Kfm. von Simmerheim. Hr. Reidle, Kfm. von Hausen. Hr. Klar, Part. von Freiburg. Hr. Rols

Musenn.**Dilettanten-Verein.**

Montag den 30. Januar d. J. findet die 3. musikalische Abendunterhaltung statt. Der Anfang ist um 7 Uhr.

Der Vorstand.

Leser-Gesellschaft.

Sonntag den 29. dieses Vormittags 11 Uhr findet die General-Versammlung statt.

Wegen des darauf folgenden Mittagmahls wird die Subscriptionsliste 8 Tage vorher in dem Conversations-Saal aufgelegt werden.

Karlsruhe den 12. Januar 1843.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Montag den 20. Februar findet ein Maskenball statt. Anfang 8 Uhr. Die hierzu nöthigen Karten werden am Sonntag den 19. Februar von 2 bis 5 Uhr im Lokale; aber nur auf persönliches oder schriftliches Verlangen abgegeben.

Das Comité.

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Januar: **Doktor Faust's Hauskätzchen**, oder: **Die Herberge im Walde**, Posse mit Gesang in 3 Akten von Fr. Hepp, Musik von M. Hebenstreit.

lechs, Kfm. von Hamburg. Hr. Kobrucke, Kaufm. von München. Hr. Cassel, Kfm. von Köln.

Im Römischen Kaiser. Hr. Scharf, Kfm. von Mühlheim. Hr. Koch, Kfm. von Strassburg. Hr. Metz, Part. von Baden. Hr. Dibrich v. Baden. Hr. Scheer, Kfm. von Bern. Hr. Beerber, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schönbeck von Freiburg. Hr. Dreher von Baden. Hr. Schneider, Student von Heidelberg.

Im rothen Haus. Hr. Baiersdorfer, Handm. von Urzheim. Hr. Berth, Kfm. von Mannheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Thoma, Lehrer von Freiburg.

In der Stadt Rastatt. Hr. Haas von Eberbach. Hr. Bauer, Kfm. von Bruchsal. Hr. Friedmann von Strassburg.

In der Stadt Strassburg. Hr. Schöninger, Kfm. von Eplingen.

Im Baldhorn. Hr. Wagner, Verwalter von Neuhof. Hr. Hoffmann, Kfm. von Königsheim. Herr Harny, Offizier von Landau.

Im weissen Löwen. Hr. Wertheimer v. Bauerbach. Hr. Holzmilller von Oberöwisheim.

Im wilden Mann. Hr. Hörstel von Einsheim. Hr. Jäger von Werbach. Hr. Albrecht von Erlenbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Luz, Kfm. von Lyon. Hr. Fuld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hesch v. Neuburg.

Hr. Werner, Kfm. von Kettwig. Hr. Isaar, Kaufm. von Sonthem. Hr. Siegel, Oberamtman von Bruchsal.

Hr. Ganz, Kfm. von Mannheim. Hr. Heymann, Kfm. von Basel. Hr. Bona, Kfm. von Frankfurt.

Im goldnen Schiff. Hr. Cahn, Hdm. von Rülzheim. Hr. Kaufmann, Hdm. von Lichtenau.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungs Rath Flab: Frau Pfarrer Glad von Kiffelbronn. — Bei Hrn. Geheimrath Weg: Fräulein Jung von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.